

Barrierefreiheit für WordPress – Deine Checkliste

Die digitale Barrierefreiheit ist ein zentraler Bestandteil einer inklusiven Webgestaltung. Besonders für WordPress Webseiten ist es wichtig, dass alle Nutzer problemlos auf deine Inhalte zugreifen und die Seite bedienen können.

Mit dieser Checkliste zur Barrierefreiheit deiner WordPress Webseite bieten wir dir eine praxisorientierte Übersicht, die dir hilft, alle wichtigen Maßnahmen der WCAG 2.2-Richtlinien (Web Content Accessibility Guidelines) umzusetzen und Barrieren für Menschen mit unterschiedlichen Einschränkungen zu vermeiden.

Allgemeine Struktur und Navigation deiner Webseite

- ☐ **Überschrifthierarchie:**
Verwende eine klare, logische Reihenfolge der Überschriften (H1 für den Haupttitel, H2–H6 für Unterpunkte).
- ☐ **Sprungmarken:**
Füge „Spring zum Inhalt“-Verlinkungen hinzu, um die Navigation für Screenreader-Nutzer zu erleichtern und innerhalb der Kapitel zu springen.
- ☐ **Tastaturbedienbarkeit:**
Stelle sicher, dass die gesamte Seite ohne Maus mit der Tastatur bedienbar ist (Tab-Navigation, Enter/Space-Taste für Links und Buttons).
- ☐ **Fokus-Indikatoren:**
Alle interaktiven Elemente (Links, Buttons, Formulare) sollten einen klar sichtbaren Fokuszustand haben, wenn sie mit der Tastatur angesteuert werden.

Visuelle Barrierefreiheit

- ☐ **Kontraste:**
Achte auf ausreichenden Kontrast zwischen Text und Hintergrund (mindestens 4,5:1 für Fließtext, 3:1 für große Schrift).

- ☐ **Schriftgröße:**
Verwende eine Sans-Serifen-Schrift, wie zum Beispiel Arial und eine ideale Schriftgröße mit durchschnittlich 16 Punkten.
- ☐ **Bildbeschreibungen (Alt-Texte):**
Versehe alle Bilder mit einem deskriptiven Alt-Text, der den Inhalt des Bildes erklärt.
Vermeide leere Alt-Texte für rein dekorative Bilder.
- ☐ **Vermeide flackernde Inhalte:**
Achte darauf, dass Elemente auf deiner Seite nicht zu sehr flackern oder blinkende Effekte haben, da sie Nutzer mit Epilepsie beeinträchtigen könnten.

Formulare und Eingabefelder

- ☐ **Beschriftungen:**
Jedes Formularfeld muss mit einer klaren und passenden Beschriftung (Label) versehen sein, die auch mit dem Feld verknüpft ist.
- ☐ **Fehlermeldungen:**
Stelle sicher, dass Fehlermeldungen für Formulare klar und verständlich sind und den Nutzer darüber informieren, was genau falsch ist.
- ☐ **Fokus-Verhalten:**
Alle interaktiven Formularfelder (wie Eingabefelder, Dropdowns, Kontrollkästchen) sollten einen sichtbaren Fokus haben, wenn sie mit der Tastatur ausgewählt werden.

Multimedia-Inhalte

- ☐ **Untertitel für Videos:**
Alle Videos auf deiner Seite sollten mit Untertiteln versehen werden, um gehörlosen oder schwerhörigen Nutzern den Inhalt zugänglich zu machen.
- ☐ **Transkripte:**
Biete für alle Audioinhalte Transkripte an, damit auch Nutzer ohne Audiozugriff den Inhalt verstehen können.
- ☐ **Vermeide Auto-Play:**
Vermeide es, Videos oder Audio automatisch abzuspielen, ohne dass der Nutzer die Möglichkeit hat, es zu stoppen, zu pausieren oder gänzlich zu deaktivieren.

Responsive Design

- ☐ **Mobile Optimierung:**
Stelle sicher, dass deine Seite auf allen Geräten (Desktop, Tablet, Smartphone) gut funktioniert und die Elemente sich an verschiedene Bildschirmgrößen anpassen.
- ☐ **Vergrößerung:**
Teste, ob die Seite auch bei starker Vergrößerung (bis zu 200 %) benutzerfreundlich bleibt, ohne dass Inhalte abgeschnitten werden oder die Seite unübersichtlich wird.

Plugins und Themes

- ☐ **Verwende barrierefreie WordPress Theme:**
Wähle ein Theme, das von vornherein den Standards für Barrierefreiheit entspricht oder einfach und flexibel anzupassen ist.
- ☐ **Installiere ein Zugänglichkeits-Plugin:**
Nutze Plugins wie WP Accessibility oder One Click Accessibility, um gängige Barrierefreiheitsprobleme automatisch zu beheben (z. B. Hinzufügen von ARIA-Labels, Optimierung der Tastaturnavigation).
- ☐ **Test-Tools:**
Verwende Tools wie Lighthouse, um die Barrierefreiheit deiner Seite zu testen und weitere Probleme zu identifizieren.